

## **Bundesumweltminister Carsten Schneider würdigt Engagement zum World Cleanup Day 2026**

*Fokusstadt 2026 ist Bonn – UN-Aktionstag am 20. September*

---

Berlin, 12. Juni 2026 – Der World Cleanup Day Germany begrüßt das Grußwort von Bundesumweltminister Carsten Schneider zum World Cleanup Day am 20. September 2026. Darin würdigt der Minister das Engagement der Millionen Menschen, die sich weltweit für eine saubere Umwelt und den Schutz natürlicher Lebensgrundlagen einsetzen.

„Ich freue mich darüber, dass sich so viele Menschen für ihre Umwelt engagieren“, betont Bundesumweltminister Carsten Schneider. Sein Dank gilt insbesondere den zahlreichen Ehrenamtlichen, Umweltverbänden, Vereinen, Initiativen, Kommunen, Schulen und Unternehmen, die sich Jahr für Jahr an Cleanup-Aktionen beteiligen und damit einen wichtigen Beitrag für Umwelt- und Ressourcenschutz leisten.

Der Minister hebt hervor, dass Müllsammelaktionen weit über die unmittelbare Reinigung von Parks, Straßen, Gewässern und Grünflächen hinausgehen. Sie seien zugleich ein sichtbares Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Ziel sei es, Abfälle möglichst zu vermeiden, Produkte langlebiger zu gestalten und wertvolle Rohstoffe im Kreislauf zu halten – ein Leitbild, das auch den europäischen Rechtsrahmen zur Kreislaufwirtschaft prägt.

Der World Cleanup Day geht auf die Bürgerbewegung „Let’s Do It“ zurück, die 2008 in Estland entstand, als an einem einzigen Tag rund 50.000 Menschen das Land von illegal entsorgtem Müll befreiten. Der erste weltweite World Cleanup Day folgte 2018. Im vergangenen Jahr beteiligten sich rund 24,7 Millionen Menschen in über 190 Ländern an der globalen Aufräumaktion; in Deutschland engagierten sich über 672.000 Menschen in mehr als 11.000 Cleanups. Mit der Resolution 78/122 hat die UN-Generalversammlung den 20. September offiziell zum World Cleanup Day erklärt; die Koordination innerhalb der Vereinten Nationen übernimmt UN-Habitat.

In Deutschland richtet sich der Fokus 2026 auf die Fokusstadt Bonn, in der zentrale Aktionen des Aktionstages stattfinden.

„Das Grußwort von Bundesumweltminister Carsten Schneider ist eine wertvolle Anerkennung für die vielen Menschen, die sich tagtäglich für eine saubere und lebenswerte Umwelt einsetzen“, erklärt Holger Holland, Präsident von Let’s Do It Germany e.V. „Es unterstreicht die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements für den Umwelt- und Ressourcenschutz und motiviert zugleich weitere Menschen, sich am 20. September zu beteiligen.“

Der World Cleanup Day 2026 lädt Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Unternehmen, Kommunen und Organisationen dazu ein, gemeinsam ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung und für mehr Nachhaltigkeit zu setzen.

Weitere Informationen und Anmeldung von Cleanup-Aktionen unter [www.worldcleanupday.de](http://www.worldcleanupday.de).

---

Über Let's Do It Germany e.V.

Let's Do It Germany e.V. ist gemeinnütziger Trägerverein des World Cleanup Day in Deutschland und koordiniert den Aktionstag bundesweit. Die genannten Teilnehmerzahlen stammen vom Verein.

Pressekontakt: [presse@worldcleanupday.de](mailto:presse@worldcleanupday.de)